

## Letzter Arbeitstag von Doreen Fässler

Nach knapp neun Jahren Mitarbeit hat Doreen Fässler die Bibliothek leider verlassen. Sie schloss die Ausbildung zur Ernährungsberaterin erfolgreich ab und hat den Wunsch sich beruflich neu zu orientieren.

Ihre liebenswürdige Art und kompetente Beratung, gerade auch im Kinderbuchbereich, werden nicht nur wir, sondern auch viele Kundinnen und Kunden vermissen.

Das Biblioteam wünscht Doreen Fässler für die Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

---

## Neue Mitarbeiterin Andrea Sütterle



Neu wird Andrea Sütterle in der Ausleihe anzutreffen sein. Mit ihr ist das Biblioteam wieder vollzählig.

Andrea Sütterle ist gebürtige Wienerin und wohnt mit ihrer Familie, zu der drei Töchter gehören, seit sieben Jahren in Teufen. Zu ihren Hobbys gehören das Kochen und das Sammeln von Kochbüchern. Zudem ist sie eine begeisterte Krimi- und Thriller-Leserin.

Wir heissen Andrea Sütterle ganz herzlich im Biblioteam willkommen.

---

## 26. September 2021 – Abstimmung über eine Budgeterhöhung für die Bibliothek Teufen

Die Bibliothek Teufen erfreut sich seit mehr als 42 Jahren einer grossen Beliebtheit. Als Schulbibliothek erfüllt sie zudem einen Bildungsauftrag. Aufgrund der steten Weiterentwicklung des Betriebes stösst man in Bezug auf die Ressourcen und Kapazitäten immer wieder an Grenzen. In diesem Zusammenhang wurde in Zusammenarbeit mit Gemeinde, Lesegesellschaft und Bibliothek eine Strategie für die Zukunft entwickelt. Nun sollen in einer ersten Etappe die Dienstleistungen ausgebaut und die Löhne angepasst werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Teufen haben die Möglichkeit über eine Erhöhung des Globalkredits um CHF 43'000 auf CHF 219'000 pro Jahr abzustimmen.

Der Gemeinderat empfiehlt dieser Erhöhung zuzustimmen.

**Das Biblioteam freut sich auf Ihr JA!**

---

## Dienstag, 14. September – Laura Vogt liest aus ihrem neusten Buch „Was uns betrifft“ und erzählt von ihrer Arbeit als Autorin



Was bedeutet es in der heutigen Zeit, Mutter zu sein?

Welche Beziehungen sind möglich, und wie bleibt man darin selbstbestimmt? Laura Vogt, welche in Speicher aufgewachsen und heute im Kanton St. Gallen wohnhaft ist, ist mit „Was uns betrifft“ ein kluger zweiter Roman gelungen.

Mit Anmeldung direkt in der Bibliothek, Telefon oder E-Mail. Wir freuen uns auf Sie.

Es gelten die Schutzbestimmungen des BAG.

## Neue Jugendzeitschrift „KALEIO“



«KALEIO – Das Magazin für Mädchen (und den Rest der Welt)» ist für alle, vor allem aber für Mädchen zwischen 8 und 13 Jahren.

Es ist ein gedrucktes Magazin, vollgepackt mit fundierten Texten und Reportagen über Psychologie, Umwelt, Wissenschaft, Gesellschaft und Gemeinschaft – attraktiv und humorvoll aufbereitet.

Es will Mädchen darin bestärken, aktiv durchs Leben zu gehen, Dinge auszuprobieren, ihre Bedürfnisse selbstbewusst auszudrücken und ihr Wissen und ihre Neugier zu entwickeln.

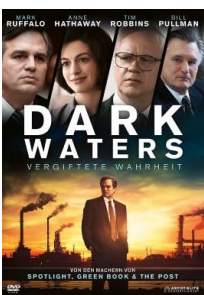
## „Bücher im Grossdruck“



Es liest sich leichter mit **Büchern im Grossdruck**.

Besonders im digitalen Zeitalter gibt es nichts, was angenehmer für die Augen ist als das Lesen auf Papier. Grossdruckbücher, also Bücher mit grossen Buchstaben, sorgen für zusätzlichen Komfort beim Genuss der Lieblingslektüre. So können Sie auch mit eingeschränkter Sehfähigkeit nach Herzenslust schmökern. Ganz gleich ob Sie Krimis lieben, in eine romantische Geschichte eintauchen wollen, ob Sie Klassiker oder Neuerscheinungen suchen: Unser Angebot wird laufend erweitert.

## Neue Film-Tipps – „nach einer wahren Begebenheit“



### „Dark Waters – vergiftete Wahrheit“

Der aufstrebende Anwalt Rob Bilott deckt einen tödlichen Umweltskandal auf: die Firma DuPont pumpt hochgiftige Chemikalien in den Ohio River und verschmutzt das Grundwasser



### „Die Dirigentin“

Für Antonia Brico gibt es nur ein Ziel im Leben. Sie will Dirigentin werden. Doch zu ihrer Studienzeit in den 1920er Jahren ist dieses Vorhaben geradezu ausgeschlossen.



### „The Singing Club“

Jeder Auslandseinsatz ihres Mannes versetzt Kate, als Frau eines britischen Offiziers, in grosse Sorge. Um auf andere Gedanken zu kommen, rufen die Ehefrauen der Militärbasis einen Chor ins Leben.